

NeudoHum Tomaten- und Gemüseerde 20L

speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse von Tomaten, Gurken, Kürbis, Zucchini und Paprika

Artikelnr.: 00969

GTIN: 4005240009697

Produkteigenschaften

NeudoHum® Tomaten- & GemüseErde bietet das, was die Pflanze braucht!

- für gesundes, aromatisches Gemüse
- mit hohem Gehalt an natürlichem Kalium für Tomaten, Zucchini, Paprika, Kürbis, Gurken und andere Gemüsepflanzen
- besonders für Hochbeete geeignet
- bietet den Pflanzen eine gute Standfestigkeit im Kübel
- die Faserstruktur sorgt für eine höhere Wasser- und Nährstoffspeicherfähigkeit
- mit Blähton für eine hohe Strukturstabilität
- schnell abtrocknende Oberfläche zum Schutz vor Trauermücken und Pilzbefall
- optimalen Schutz vor Staunässe
- unbedenklich für Mensch und Tier

Wirkstoff:

Kultursubstrat unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen, Ton, Guano

Organische Substanz: 22 %, pH-Wert: 6,9 (CaCl₂), Salz: 1,8 g/l (KCl)

Ausgangsstoffe:

Pflanzliche Stoffe aus der Forstwirtschaft (Holzfaser, Rindenhumus), pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau (Grüngutkompost), Blähton, Guano von Seevögeln (0,2 %), pflanzliche Stoffe aus der Lebensmittel- und Futtermittelherstellung, pflanzliche Stoffe aus Algen

Nebenbestandteile:

190 mg/l Stickstoff (N) (CAT), 150 mg/l Phosphat (PKOL) (CAT), 850 mg/l Kalium (KKO) (CAT), 140 mg/l Magnesium (Mg) (CAT), 220 mg/l Schwefel (S) (H₂O)

Anwendungsgebiete:

Für Tomaten, Zucchini, Paprika, Kürbis, Gurken und andere Gemüsepflanzen.

Anwendungszeitraum:

März-September

Gebrauch:

Anwendung

- die Erde vor Gebrauch gut auflockern.
- die organische Aufdüngung mit Naturdünger garantiert eine pflanzengerechte Nährstoffversorgung für etwa 3-4 Wochen. Danach sollten Sie die Pflanzen mit einem geeigneten Spezialdünger von Neudorff pflegen. Zur Düngung und weiteren Förderung der Pflanzen empfehlen wir die Weiterversorgung mit BioTrissol® TomatenDünger, Azet® TomatenDünger oder Azet® Düngesticks.

Gefäß

- Auslaufloch im Gefäß mit Tonscherbe abdecken und je nach Größe des Wurzelballens zu einem bis zwei Drittel mit Erde füllen
- Pflanze in die Topfmitte halten und restliche Erde um die Pflanze herum in den Topf füllen und andrücken
- nur bis max. 1 cm unter den Rand befüllen damit beim Gießen kein Wasser überläuft
- reichlich angießen, damit die Erde richtig nass wird
- da die Erde oberflächlich sehr schnell abtrocknet: vor dem Gießen kontrollieren, ob der Wurzelbereich ebenfalls trocken ist

Garten

- Pflanzloch (mind. doppelt so groß wie Wurzelballen) ausheben, 2 Teile NeudoHum® Tomaten- und Gemüseerde mit einem Teil Aushub vermischen und wieder in das Pflanzloch füllen
- Pflanze einpflanzen und gut angießen

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

-

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

Witterungsgeschützt, vor Austrocknung bzw. Vernässung schützen, nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Zusatzinformation:

Mit organischem Dünger – unbedenklich für Mensch und Tier

Der organische Dünger enthält eine besondere Algen-Biomasse, die in ihrer Wachstumsphase das 1,8-fache ihres Eigengewichts an CO₂ bindet und so einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Umweltschonend, weil 100 % torffrei

Torf ist ein fossiler Rohstoff und eine endliche Ressource. Er wird aus entwässerten Mooren gewonnen. Beim Abbau sowie auf dem Transportweg wird viel klimaschädliches CO₂ freigesetzt. Neudorff verzichtet bewusst auf den Einsatz von Torf.

Verwendung nachwachsender Rohstoffe

Hauptbestandteile der NeudoHum[®] Erde von Neudorff sind schnell nachwachsende Rohstoffe, wie zum Beispiel Holzfasern und Rindenhumus, die aus überwiegend heimischer Produktion mit kurzen Transportwegen stammen. Diese wertvollen Rohstoffe werden sinnvoll und umweltverträglich in den Erden eingesetzt.

Einsparung von CO₂

Durch die Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen verursachen die NeudoHum[®] Erden deutlich weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zu einer Standard-Blumenerde aus 100% Torf.

Produziert in Deutschland

Laufende interne und externe Qualitätsprüfungen sichern eine Premiumqualität. So werden beispielsweise die Nährstoffgehalte und die Füllmengen durch unabhängige Institutionen überprüft.